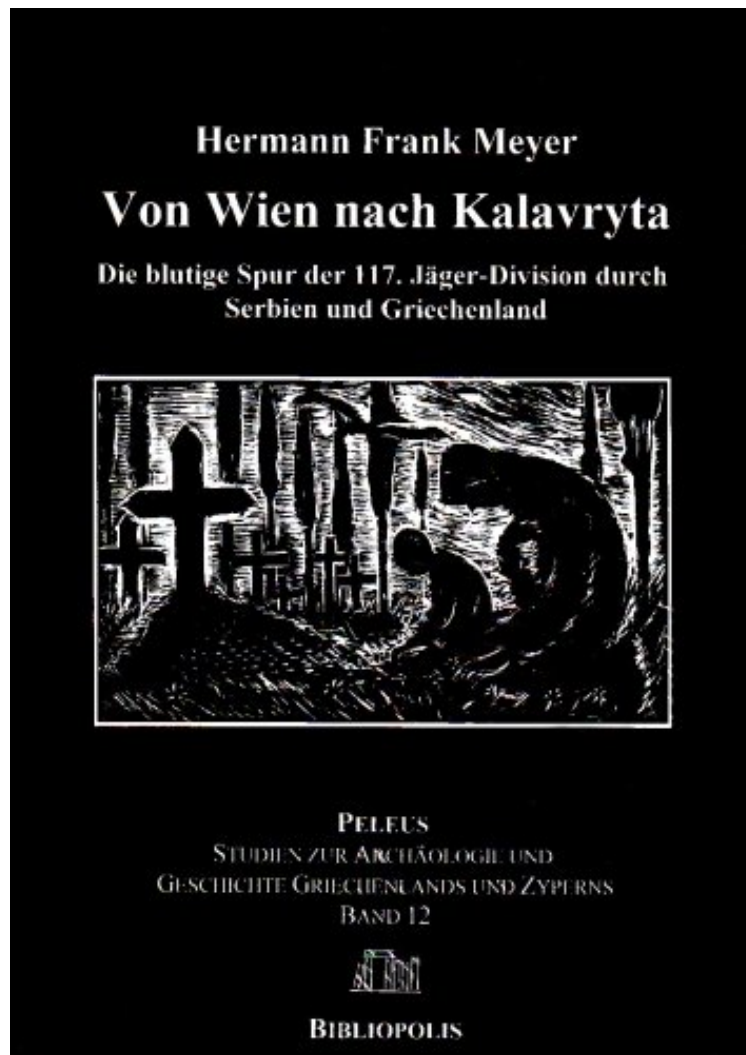


[Get free] Von Wien nach Kalavryta. Die blutige Spur der 117. Jger-Division durch Serbien und Griechenland

Von Wien nach Kalavryta. Die blutige Spur der 117. Jger-Division durch Serbien und Griechenland

Von Hermann F Meyer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #3828977 in BcherVerffentlicht am: 2002-06Einband: Gebundene
Ausgabe556 Seiten | File size: 44.Mb

Von Hermann F Meyer : Von Wien nach Kalavryta. Die blutige Spur der 117. Jger-Division durch Serbien und Griechenland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von Wien nach Kalavryta. Die blutige Spur der 117. Jger-Division durch Serbien und Griechenland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erschreckendes Bild dieser GrueltatVon Jakob KnabWas in Griechenland whrend des Zweiten Weltkrieges geschah, ist in Deutschland kaum bekannt. In dem hier vorgelegten Werk wird erstmals der Weg der 117. Jger-Division von

ihrer Aufstellung 1941 bis zu ihrem Ende 1945 verfolgt und dabei in den gesamten Kriegsverlauf auf der Peloponnes eingebunden. Zentrales Thema sind die "Shnemanahmen" der Wehrmacht und das Massaker von Kalavryta. Autor Meyer zeichnet ein erschreckendes Bild dieser Grueltat; er rekonstruiert minutiös die historischen Vorgänge, zeichnet die Lebenslufe der damaligen Täter und Opfer nach. Schließlich geht es um den Nürnberger Prozess gegen die "Sdost-Generäle" und das Versagen der deutschen Nachkriegsjustiz gegenüber den Tätern. Der reich bebilderte Band enthält ca. 240 grtenteils unpublizierte Photos und Dokumente. Wer war General Karl von Le Suire (1898 - 1955), der für das Kriegsverbrechen von Kalavryta die truppendienstliche Verantwortung trug? Beim Hitler-Putsch 1923 verweigerten drei Offiziere des Inf.Rgt. 19 in München den Befehl, gegen die Putschisten auszurücken: Hauptmann Dietl, Oberleutnant Le Suire und Leutnant Kammhuber. Kammhuber ist und Dietl war für die Bundeswehr traditionswürdig. Ich spreche von der "General-Kammhuber-Kaserne" in Karlsruhe und von der ehemaligen "Generaloberst-Dietl-Kaserne" in Füssen.